

Forum sport de masse 2026

7 mai 2026



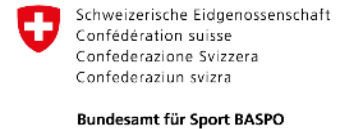
Heure	Quoi	Où
09h00-09h15	Accueil	Stadion
09h15-09h45	Promotion du sport et de l'activité physique 2040	Stadion
09h45-12h00	Travail en groupe (pause comprise)	Stadion
12h00-13h00	Déjeuner	Foyer
13h00-14h15	Sessions parallèles 1	Salles de séminaire HdS
14h15-14h30	Pause	Foyer
14h30-15h45	Sessions parallèles 2	Salles de séminaire HdS
15h45-16h00	Pause	Foyer
16h00-16h30	Perspectives et conclusion	Stadion

Encouragement du sport et de l'activité physique en Suisse 2040

15.04.2026



Point de départ pour aujourd'hui



Qu'est-ce que le programme «Encouragement du sport et de l'activité physique en Suisse 2040»?

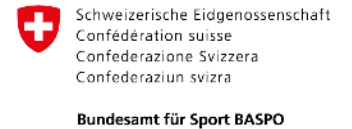
Pourquoi une nouvelle approche a-t-elle été choisie?

Vers où évolue l'encouragement?

Comment est-il mis en œuvre?

→ **L'essentiel en un coup d'œil.**

Quoi

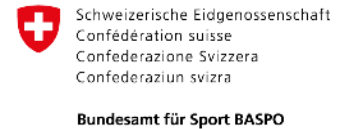


Base pour le développement stratégique de l'encouragement du sport et de l'activité physique en Suisse jusqu'en 2040

Changement de paradigme:

- d'une promotion centrée sur les structures à une promotion orientée vers l'impact,
- d'une politique du sport et de l'activité physique isolée à une politique sociétale intégrée,
- d'une promotion sectorielle à un écosystème interconnecté,
- d'une adaptation réactive à une conception proactive.

Quoi



Le programme «Encouragement du sport et de l'activité physique en Suisse 2040»...

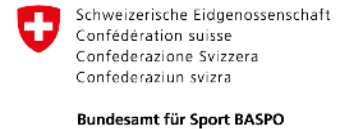
- ... repose sur une co-commandite entre la direction de l'Office fédéral du sport (OFSP) et le Conseil exécutif de Swiss Olympic,*
- ... a été piloté par une direction de projet conjointe entre l'OFSP et Swiss Olympic,*
- ... a impliqué, aux niveaux stratégique et opérationnel, près de 300 parties prenantes pertinentes,*
- ... a reposé sur une démarche large et participative, impliquant environ 100 collaborateur·rice·s issu·e·s de 80 organisations,*
- ... a été mené sous le principe d'une ouverture des résultats.*

Vers où – Vision



«Le sport et l'activité physique dynamisent, enthousiasment et unissent la Suisse»

Vers où – Mission



«En collaboration avec des partenaires issus de l'économie, de la science, de la société et des pouvoirs publics, les acteurs de l'encouragement du sport et de l'activité physique mettent en œuvre des offres innovantes, inclusives et durablement efficaces, contribuant ainsi à **renforcer la santé, les capacités, la personnalité et la cohésion de l'ensemble de la population en Suisse**. L'encouragement du sport et de l'activité physique déploie ses effets en s'appuyant sur une culture de l'excellence — entendue comme une recherche responsable de la qualité, de l'intégrité, du développement continu et de la meilleure performance.»

Vers où – Domaines d'impact



Santé, bien-être et performance



Développement personnel



Condition physique



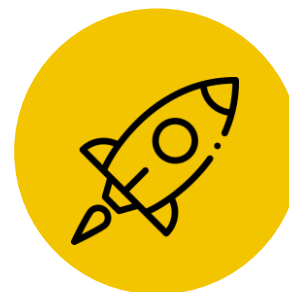
Enthousiasme, inspiration et motivation



Cohésion sociale



Modèle économique durable

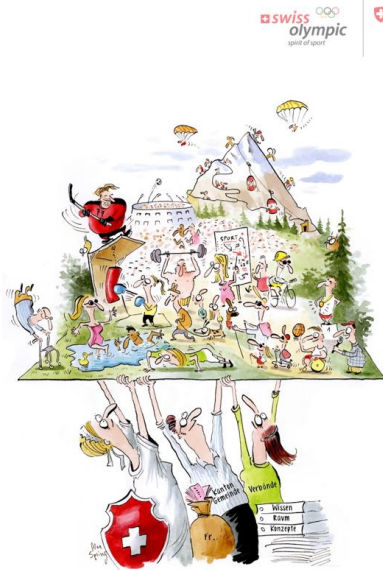
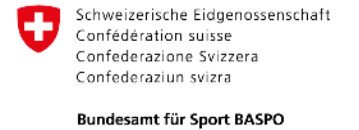


Innovation et transformation numérique



Espace et environnement

Comment – Livrables



Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040

Grundlagen mit Wirkungsbereichen und Handlungsfeldern

Version 5.0

Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040
Wirkungsbereich: **GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT**

Angangslage
Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist eine zentrale Voraussetzung für die Stabilität und Resilienz demokratischer Gesellschaften – besonders in Zeiten von sozialem Wandel, Krisen und zunehmender Isolation. Menschen haben ein grundlegendes Bedürfnis nach sozialer Eingebundenheit. Gut gestaltete Bewegungs- und Sportangebote können den gesellschaftlichen Zusammenhalt unterstützen, indem sie Bewegung über Altersgrenzen und Lebenswelten hinweg ermöglichen, Teilhabe erleichtern und soziale Kompetenzen wie Respekt und Toleranz fördern. Sport und Bewegung bieten sich dafür an, weil sie universell verständlich sind, klare Regeln sowie gemeinsame Erlebnisse schaffen und Brücken zwischen unterschiedlichen Gruppen bauen können.

Ziel
Die Sport- und Bewegungsförderung schafft Gelegenheiten, um soziale Werte wie Gemeinschaft, Freundschaft, Toleranz, Respekt, Fairness und Solidarität zu stärken. Sie ermöglicht allen Menschen einen niederschweligen Zugang zu bewirkt gestalteten Angeboten und fördert so die soziale Interaktion und Eingebundenheit. Dadurch entwickelt sich eine Kultur des Vertrauens, der Empathie und des wertschätzenden Austauschs, in der Vielfalt als Ressource gesehen wird. Dies fördert den sozialen Zusammenhalt, erhöht die gesellschaftliche Stabilität und Resilienz und erleichtert die gemeinsame Bewältigung von Herausforderungen.

Umsetzung
Der Wirkungsbereich Gesellschaftlicher Zusammenhalt umfasst 4 Handlungsfelder mit insgesamt 16 möglichen Massnahmenpaketen.

Konzeptskizze: Wirkungsbereich «Gesellschaftlicher Zusammenhalt»

Inhaltsverzeichnis

- A Grundlagen 3
- 1 Prämissen 3
- 2 Übergeordnetes Ziel 3
- 3 Subziele 4
- 4 Wichtigste Fakten und Argumente 4
- 5 Zielkonflikte und Spannungsfelder 6
- B Handlungsfelder und Massnahmenpakete 7
- 1 Handlungsfeld: Verbindende Sport- und Bewegungsanlässe stärken 7
- 1.2 Massnahmenpaket 1: Erarbeitung, Implementierung und Umsetzung von Leitlinien 8
- 1.3 Massnahmenpaket 2: Verbindende (sportartenübergreifende) Anlässe fördern 8
- 1.4 Massnahmenpaket 3: Verbindende Lager fördern 10
- 1.5 Massnahmenpaket 4: Zusammengehörigkeitsgefühl stärken durch gemeinsame Identifizierung mit Sportplätzen, Teams sowie Athletinnen und Athleten 10
- 2 Handlungsfeld: Bewegungsräume entwickeln und gestalten 10
- 2.2 Massnahmenpaket 1: Gesetzliche Grundlagen überprüfen und anpassen 12
- 2.3 Massnahmenpaket 2: Interdisziplinäre Zusammenarbeiten stärken 13

Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040
Wirkungsbereich: **BEGEISTERUNG, INSPIRATION UND MOTIVATION**

Angangslage
Die Befriedigung von Bedürfnissen und das Erleben von Emotionen sind ein zentraler Bestandteil des menschlichen Wohlbefindens. Wer sich erfüllt und innerlich anregt fühlt, lebt oft gesünder, stabiler und leistungsfähiger. Diese Prozesse tragen somit wesentlich zum psychischen und physischen Wohlbefinden und damit zu einer insgesamt höheren Lebensqualität bei.

Ziel
Die Sport- und Bewegungsförderung ermöglicht individuelle und kollektive Erlebnisse, die Begeisterung, Energie und positive Emotionen schaffen. Sportliche Höchstleistungen und Erfolge, nachhaltige Sportgemeinschaften und qualitativ hochwertige Sport- und Bewegungsangebote wecken bei den Menschen eine tiefe und anhaltende Leidenschaft, die auf Dauer inspiriert sowie Begeisterung, Freude und Sinn vermittelt.

Umsetzung
Der Wirkungsbereich Begeisterung und Inspiration umfasst 4 Handlungsfelder mit insgesamt 18 möglichen Massnahmenpaketen.

Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040
Wirkungsbereich: **GESUNDHEIT, WOHLBEFINDEN UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT**

Angangslage
Die physische Belastung steigt bereits im Kindesalter. Gleichzeitig wachsen die Gesundheitsrisiken weiter an, während die Bevölkerung älter wird. Sport und Bewegung gewinnen dadurch an Bedeutung für einen gesunden Lebensstil jedes Menschen. Sie stärken die körperliche und psychische Gesundheit, verbessern das Wohlbefinden bei chronischen Erkrankungen und verbessern das Wohlbefinden bei akuten Erkrankungen. Dies werden verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen und insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Gesundheits-, Sport- und Bewegungsförderung sowie Bildung- und Arbeitsbereiche ausgebaut. Zudem erleichtern strukturelle und bedürfnisgerechte Angebote den Zugang zu Sport und Bewegung.

Ziel
Die Sport- und Bewegungsförderung ermöglicht allen Personen in der Lebens- und Berufsphase ein aktives und gesundes Leben und unterstützt sie dabei, ihre persönliche und psychische Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu stärken sowie in herausfordernden Lebensphasen zu meistern. Dies ermöglicht es, persönliche Bedürfnisse und Herausforderungen zu fördern. Das erhöht die persönliche Lebensqualität und stärkt die Gesundheitsresilienz. Dies werden verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen und insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Gesundheits-, Sport- und Bewegungsförderung sowie Bildung- und Arbeitsbereiche ausgebaut. Zudem erleichtern strukturelle und bedürfnisgerechte Angebote den Zugang zu Sport und Bewegung.

Umsetzung
Der Wirkungsbereich Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit umfasst 8 Handlungsfelder mit insgesamt 13 möglichen Massnahmenpaketen.

Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040
Wirkungsbereich: **INNOVATION UND DIGITALE TRANSFORMATION**

Angangslage
Um langfristig zu bestehen und erfolgreich zu sein, muss das Sport- und Bewegungssystem eine digitale Transformation durchlaufen, die Prozesse und Strukturen optimiert. Gleichzeitig braucht es in enger Zusammenarbeit mit der Wissenschaft Innovationen, die den wachsenden gesellschaftlichen Bedürfnissen und Herausforderungen gerecht werden. Neue Organisationsformen, Wettbewerbsformate, Trainingsmethoden, Infrastrukturen und Sport- und Bewegungsangebote verbessern nicht nur die sportliche Leistung und soziale Teilhabe, sondern generieren auch wirtschaftliche und soziale Impulse. Sport und Bewegung fungieren als Experimentierfeld für innovative Lösungen, die in andere gesellschaftliche Bereiche ausstrahlen – das gilt besonders für den Leistungssport.

Ziel
Die Sport- und Bewegungsförderung etabliert die Schweiz als einen führenden Innovations- und Digitalstandort im internationalen Sport, indem sie mit der Wissenschaft kooperiert und eine Kultur fördert, die visionäres Denken, Offenheit gegenüber Neuem und dem Lernen aus Fehlern aktiv lebt. Das befähigt professionelle und einheimische Akteure und Akteure, durch Innovationen und digitale Transformationen einen Mehrwert für das System Sport und Bewegung und die Gesellschaft als Ganzes zu schaffen. Der leistungsorientierte Sport dient als Katalysator für sportliche, organisatorische und technologische Innovationen. Dadurch erhöht die Schweiz ihre Attraktivität als Standort für Partner, Investoren und Investoren sowie Talente und stärkt ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Umsetzung
Der Wirkungsbereich Innovation umfasst 4 Handlungsfelder mit insgesamt 23 möglichen Massnahmenpaketen.

Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040
Wirkungsbereich: **NACHHALTIGES WIRTSCHAFTSMODELL**

Angangslage
Sport und Bewegung stellen in der Schweiz eine klassische Querschnittsbranche dar, deren volks- und betriebswirtschaftliche Bedeutung oft unterschätzt wird. Die Sport- und Bewegungswirtschaft stellt nicht nur Arbeitsplätze, sondern mobilisiert auch ein enormes Potenzial an freiwilligem Engagement. Die Kombination aus wirtschaftlicher Werteschöpfung, gesellschaftlicher Integration, Kompetenzentwicklung und gesundheitlicher Prävention leistet einen zentralen Beitrag zum Wohlstand der Schweiz. Der Leistungsport trägt entscheidend zur Wirtschaftskraft bei, basiert selbst aber häufig auf fragilen finanziellen Strukturen.

Ziel
Die Sport- und Bewegungsförderung gestaltet ein eigenständiges, vernetztes, zukunftsgerichtetes Wirtschaftssystem mit dem Ziel, effektive und effiziente Geschäftsmodelle zu fördern und damit den materiellen und immateriellen Wohlstand der Schweiz zu erhöhen.

Umsetzung
Der Wirkungsbereich Nachhaltiges Wirtschaftsmodell umfasst 13 Handlungsfelder mit insgesamt 13 möglichen Massnahmenpaketen.

Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040
Wirkungsbereich: **PERSÖNLICHKEIT**

Angangslage
Die Eigenart ist geprägt von Individualität, Unvorhersagbarkeit, Komplexität und Ambiguität (VUCA). Das verlangt nach Persönlichkeitskompetenzen wie Selbstreflexion, Resilienz, Selbstregulation und Resilienz, um Herausforderungen aktiv und flexibel zu bewältigen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Ziel
Sport und Bewegung schaffen ein authentisches Lernfeld, in dem Menschen ihre Stärken entdecken, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln und lernen, konstruktiv mit Unsicherheit umzugehen. Gleichzeitig entstehen Begegnungen zwischen Menschen mit unterschiedlichen Lebenserebnissen oder kulturellen Hintergründen.

Umsetzung
Der Wirkungsbereich Persönlichkeit umfasst 3 Handlungsfelder mit insgesamt 7 möglichen Massnahmenpaketen.

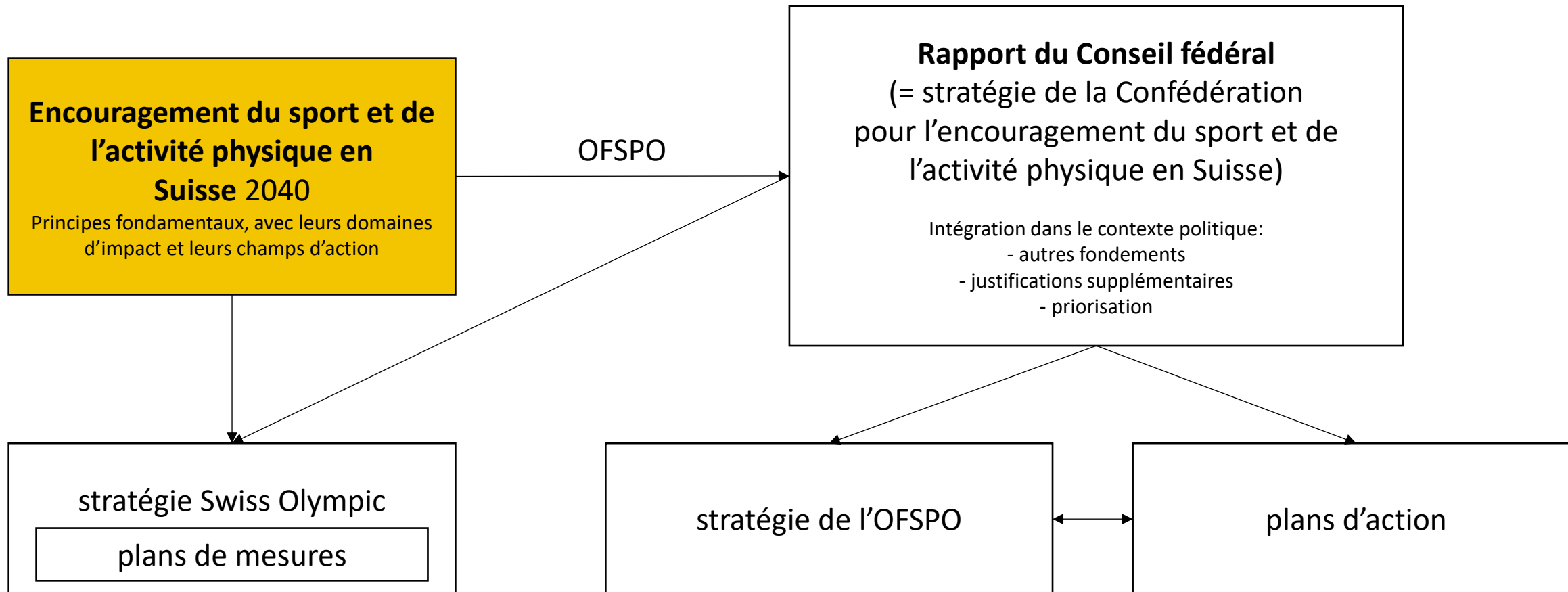
Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040
Wirkungsbereich: **RAUM UND UMWELT**

Angangslage
Damit Sport und Bewegung die vielfältigen positiven Wirkungen entfalten können, braucht es den dafür nötigen Raum innerhalb und ausserhalb der Siedlungsgebiete. Das gilt besonders mit Blick auf die zunehmende räumliche Verdichtung. Zudem verändert der Klimawandel Landschaften und Siedlungsstrukturen. Die Sport- und Bewegungsangebote müssen sich entsprechend anpassen. Gleichzeitig wirken Klimafolgen direkt auf die Gesundheit der Menschen – besonders jünger, die regelmässig im Freien aktiv sind. Klimaschutz und Klimaanpassung liegen daher im grundlegenden Interesse des gesamten Systems Sport und Bewegung.

Übergeordnetes Ziel
Die Sport- und Bewegungsförderung berücksichtigt systematisch die Bedürfnisse von Sport und Bewegung bei der Raumplanung und Siedlungsentwicklung auf allen Stabssebenen und bildet diese Bedürfnisse angemessen ab. Gut abgestimmte Prozesse schaffen Verbindungen zu anderen Politikbereichen und sorgen für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Die Akteure in Sport und Bewegung nehmen ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst wahr. Das stärkt die Basis von Sport und Bewegung nachhaltig und trägt zu einem zukunftsreichen Miteinander und einer hohen Lebensqualität bei.

Umsetzung
Der Wirkungsbereich Raum und Umwelt umfasst 6 Handlungsfelder mit insgesamt 24 möglichen Massnahmenpaketen.

Comment – Ancrage



Principes directeurs Swiss Olympic



Présentation des domaines d'impact



Cohésion sociale

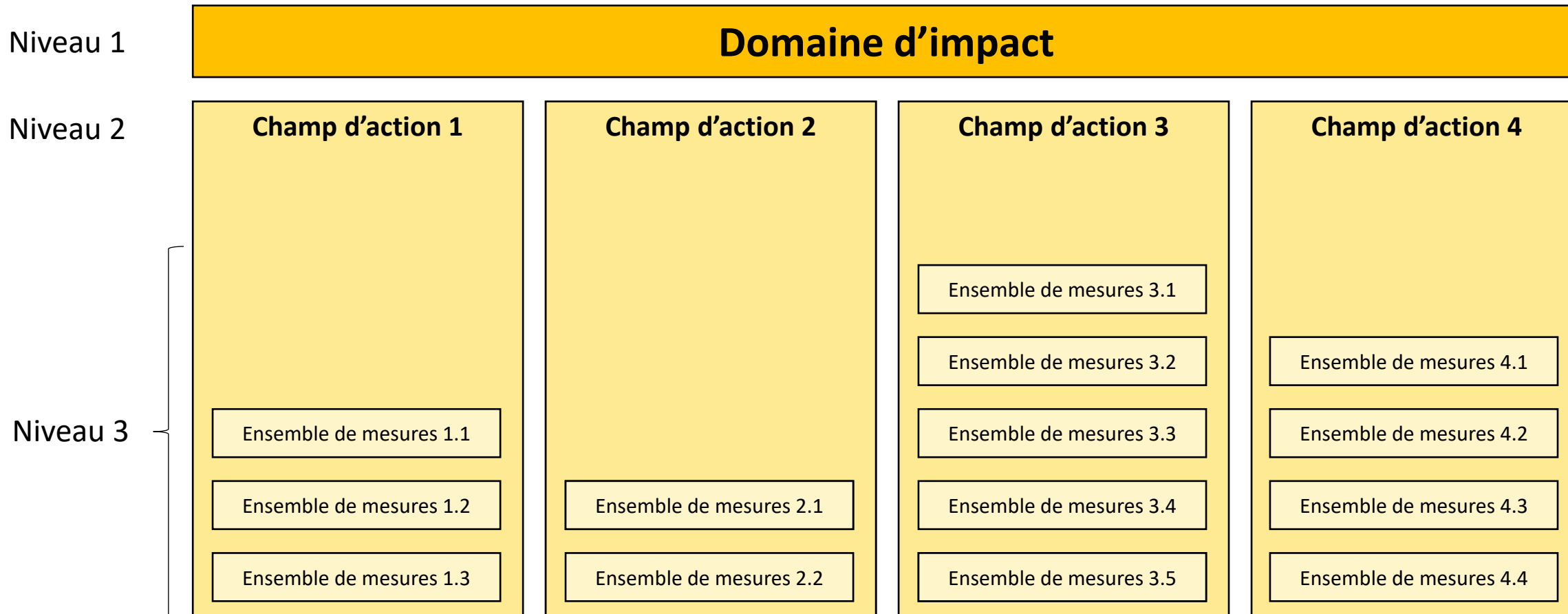


Santé, bien-être et performance



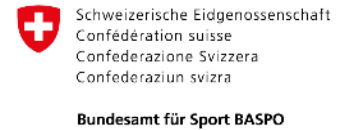
Développement personnel

Structure



Cohésion sociale

Domaine d'impact



Niveau 1

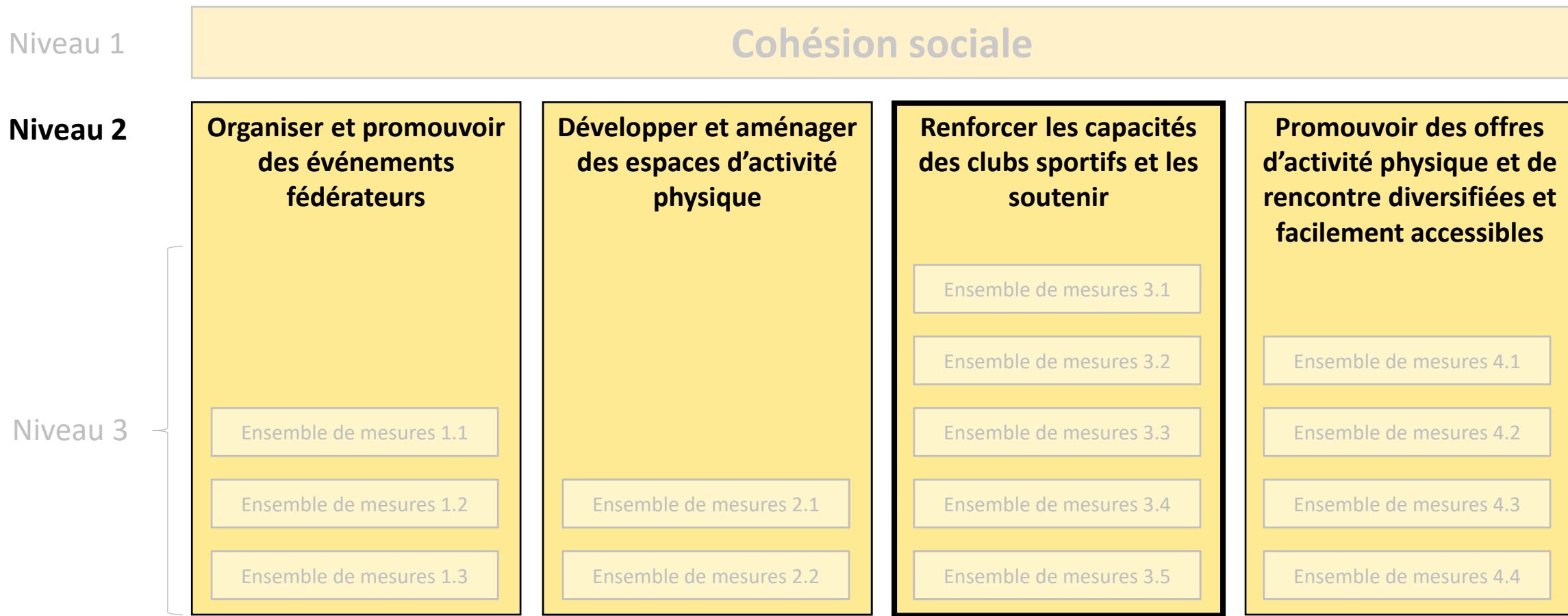
Cohésion sociale

Objectif

Nous créons des opportunités pour renforcer la communauté, la tolérance, le respect, l'équité et la solidarité, afin de relever ensemble les défis sociétaux.

Cohésion sociale

Champs d'action



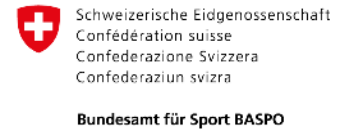
Cohésion sociale

Ensembles de mesures



Santé, bien-être et performance

Domaine d'impact



Niveau 1

Santé, bien-être et performance

Objectif

Nous permettons à toutes les personnes en Suisse de renforcer leur santé physique et psychique ainsi que leurs capacités de performance, de les préserver dans les phases de vie difficiles et de favoriser ainsi durablement leur bien-être personnel.

Santé, bien-être et performance

Champs d'action

Niveau 1

Santé, bien-être et performance

Niveau 2

Organiser ses loisirs de manière active et sportive

Apprendre et favoriser le développement par le mouvement et le sport

Travailler de manière active et sportive

Rester en bonne santé et performant·e grâce au sport et à l'activité physique

Niveau 3

Ensemble de mesures 1.1

Ensemble de mesures 1.2

Ensemble de mesures 1.3

Ensemble de mesures 1.4

Ensemble de mesures 2.1

Ensemble de mesures 2.2

Ensemble de mesures 2.3

Ensemble de mesures 3.1

Ensemble de mesures 3.2

Ensemble de mesures 4.1

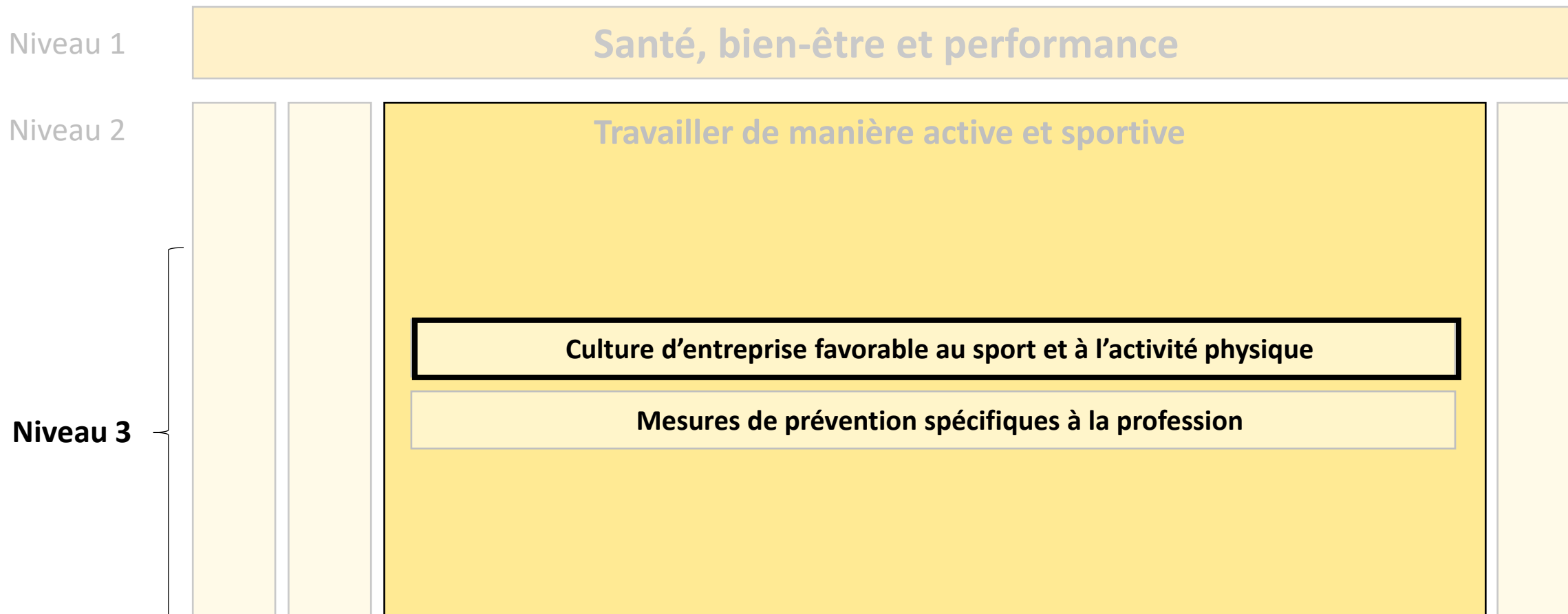
Ensemble de mesures 4.2

Ensemble de mesures 4.3

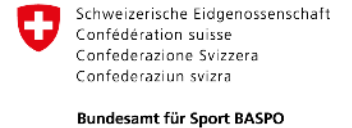
Ensemble de mesures 4.4

Santé, bien-être et performance

Ensembles de mesures



Domaine d'impact «Développement personnel»



Niveau 1

Développement personnel

Objectif

Le sport et l'activité physique favorisent le développement personnel, l'égalité des chances et les compétences pour l'avenir, et renforcent ainsi une société responsable et inclusive.

Domaine d'impact «Développement personnel»

Champs d'action

Niveau 1

Développement personnel

Niveau 2

Rendre le développement personnel et le sentiment d'efficacité personnelle tangibles

Renforcer la confiance en soi, une image de soi positive et la résilience personnelle

Promouvoir de manière systémique le potentiel de la diversité et l'égalité des chances

Niveau 3

Ensemble de mesures 1.1

Ensemble de mesures 1.2

Ensemble de mesures 1.3

Ensemble de mesures 2.1

Ensemble de mesures 2.2

Ensemble de mesures 2.3

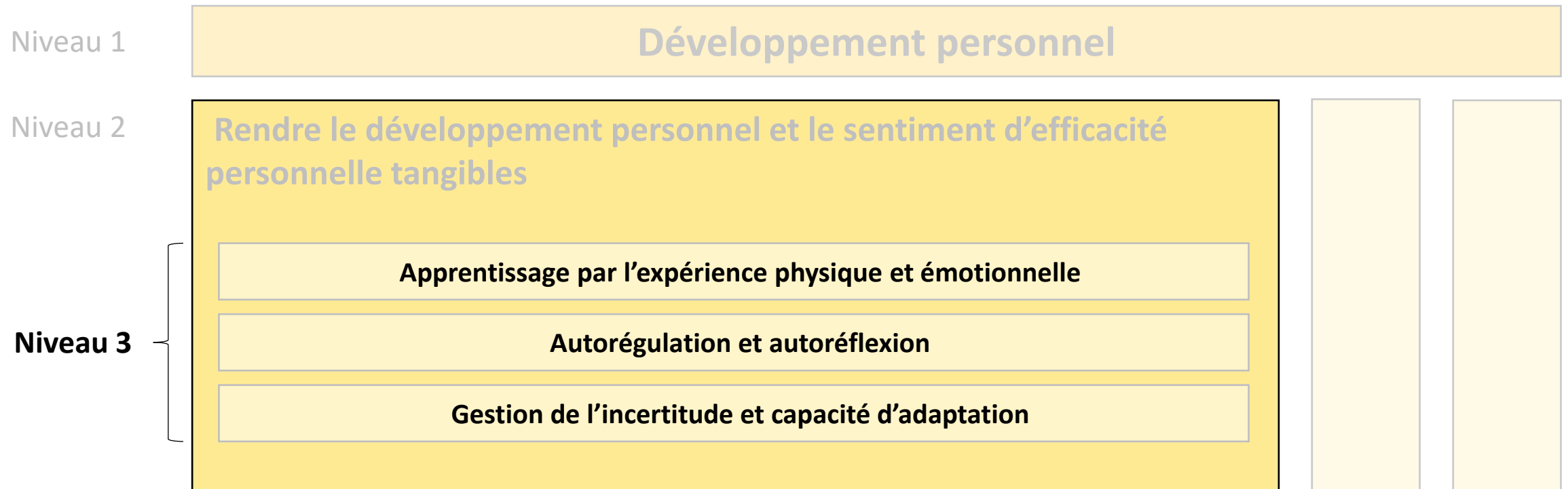
Ensemble de mesures 3.1

Ensemble de mesures 3.2

Ensemble de mesures 3.3


Domaine d'impact «Développement personnel»

Ensembles de mesures



Merci beaucoup pour votre attention



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

Travail en groupes





**Renforcement des
clubs sportifs**

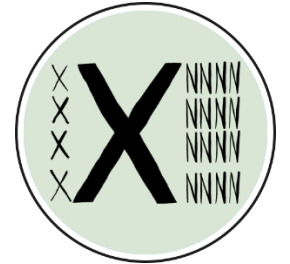


Phase 1: XxN-Writing

Étape 1: Individuel I

Complète les phrases suivantes par écrit:

- *Nos clubs sportifs pourraient mieux se développer si leur fédération...*



02:00

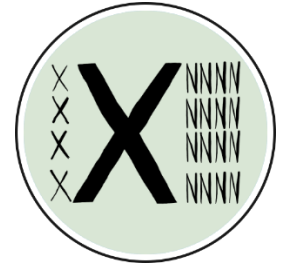


Phase 1: XxN-Writing

Étape 1: Individuel I

Complète les phrases suivantes par écrit:

- *Nos clubs sportifs pourraient mieux se développer si la fédération...*
- *La fédération devrait notamment soutenir ses clubs afin que...*



02:00

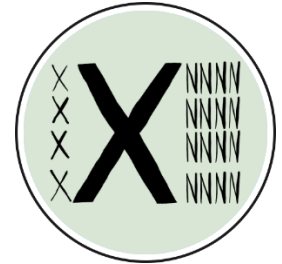


Phase 1: XxN-Writing

Étape 1: Individuel I

Complète les phrases suivantes par écrit:

- *Nos clubs sportifs pourraient mieux se développer si la fédération...*
- *La fédération devrait notamment soutenir nos clubs afin que...*
- *Pour que les fédérations puissent renforcer efficacement leurs clubs, il faut...*



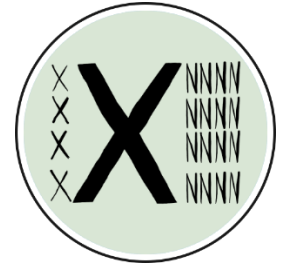
02:00



Phase 1: XxN-Writing

Étape 2: Individuel II

Entoure les points qui te semblent les plus importants.



02:00

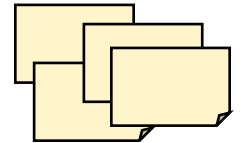
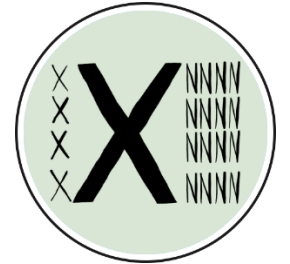


Phase 1: XxN-Writing

Étape 3: à quatre

- Partagez les principales réponses
- Mettez-vous d'accord sur 4 réponses

→ Notez-les sur des Post-it



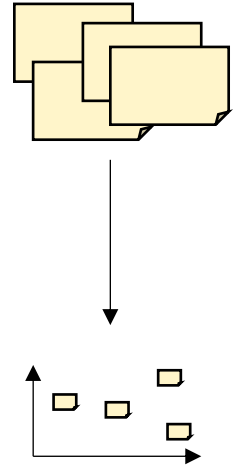
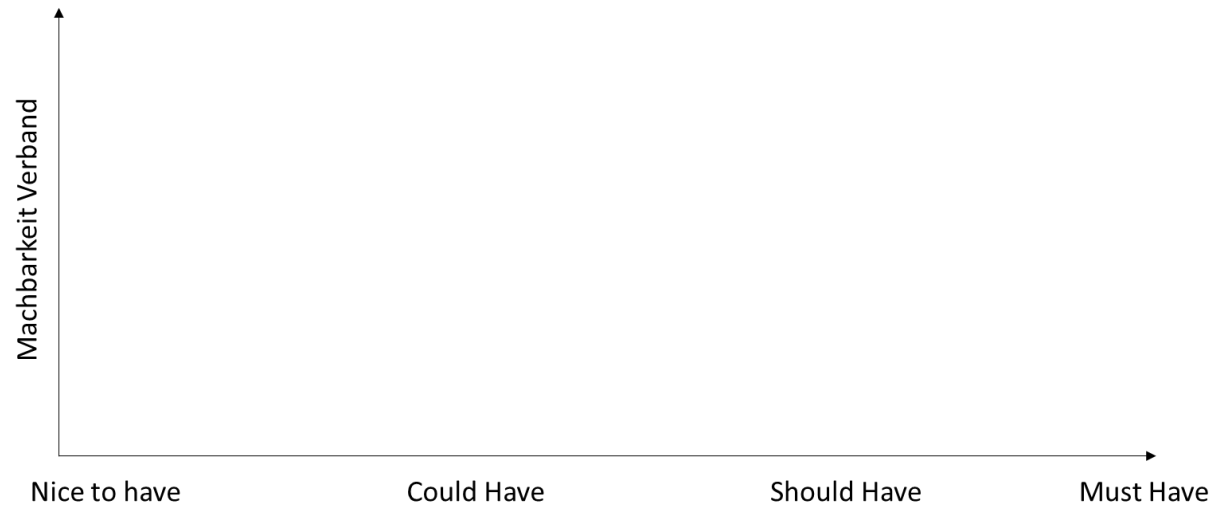
10:00



Phase 2: Hiérarchisation

En groupe de table – à douze

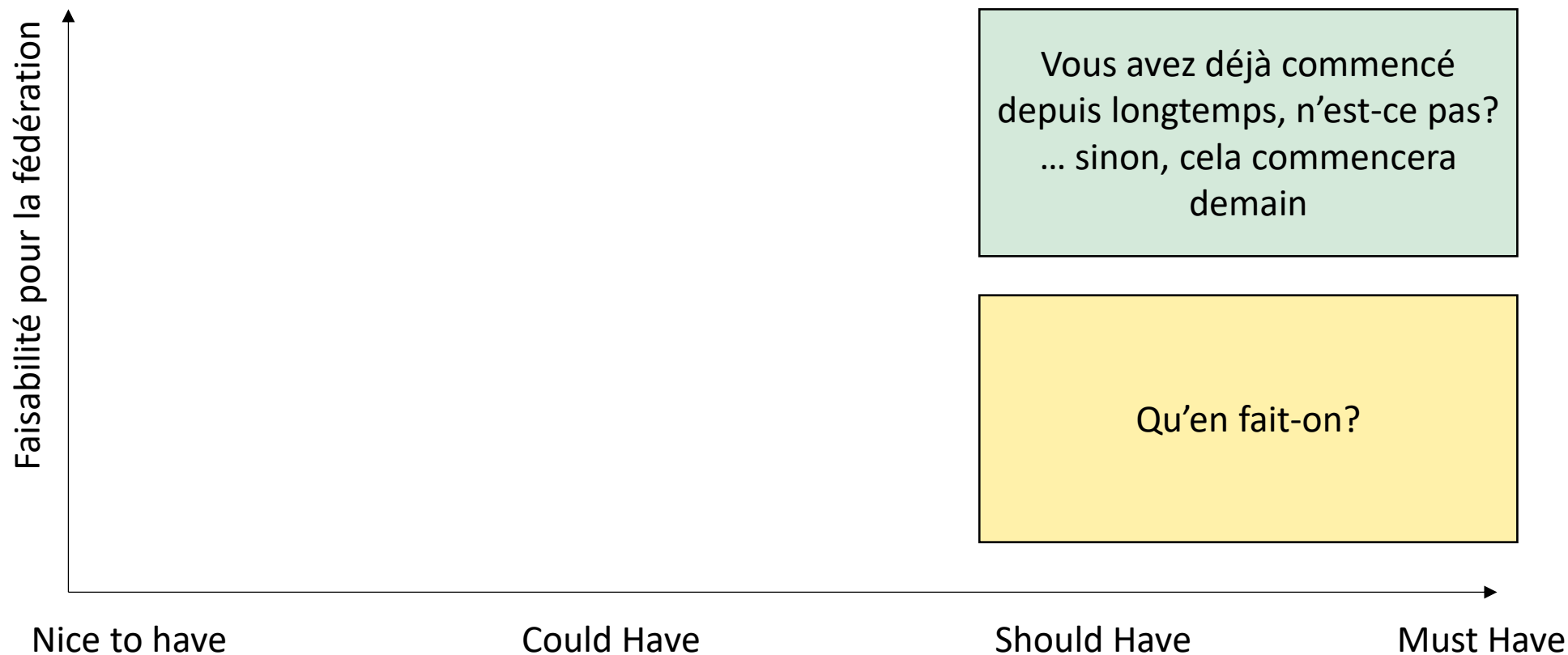
- Discutez du positionnement de vos idées
- Collez les Post-it au mur

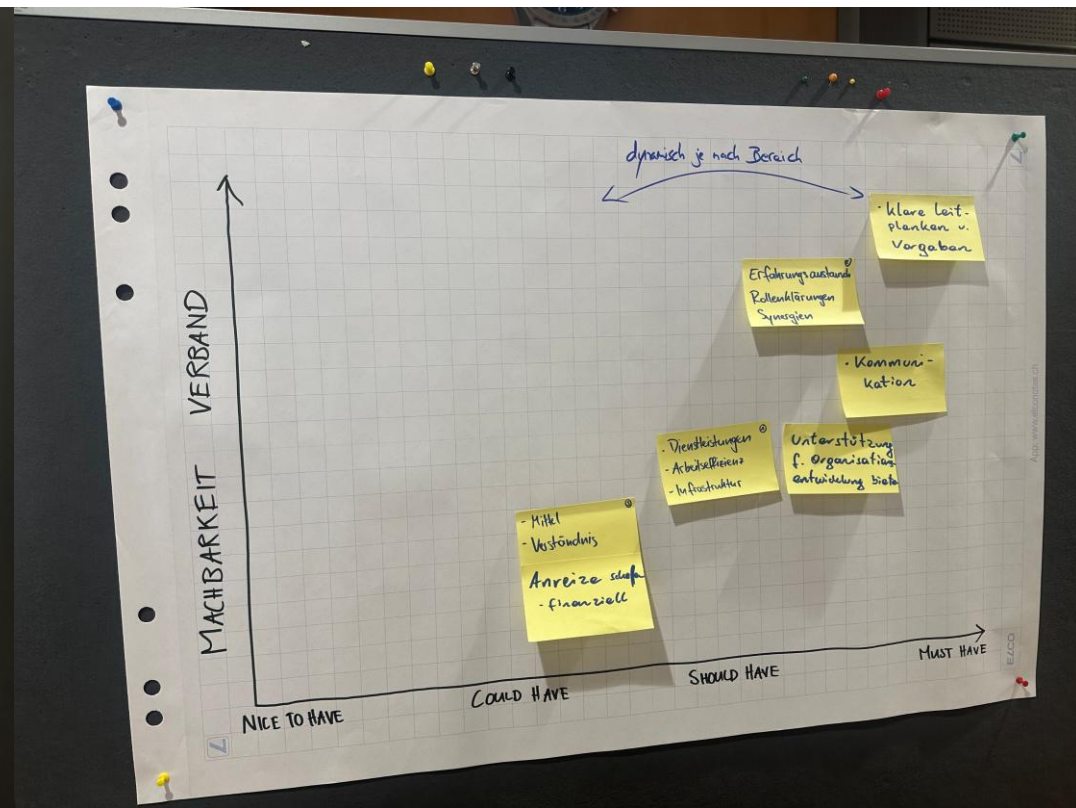
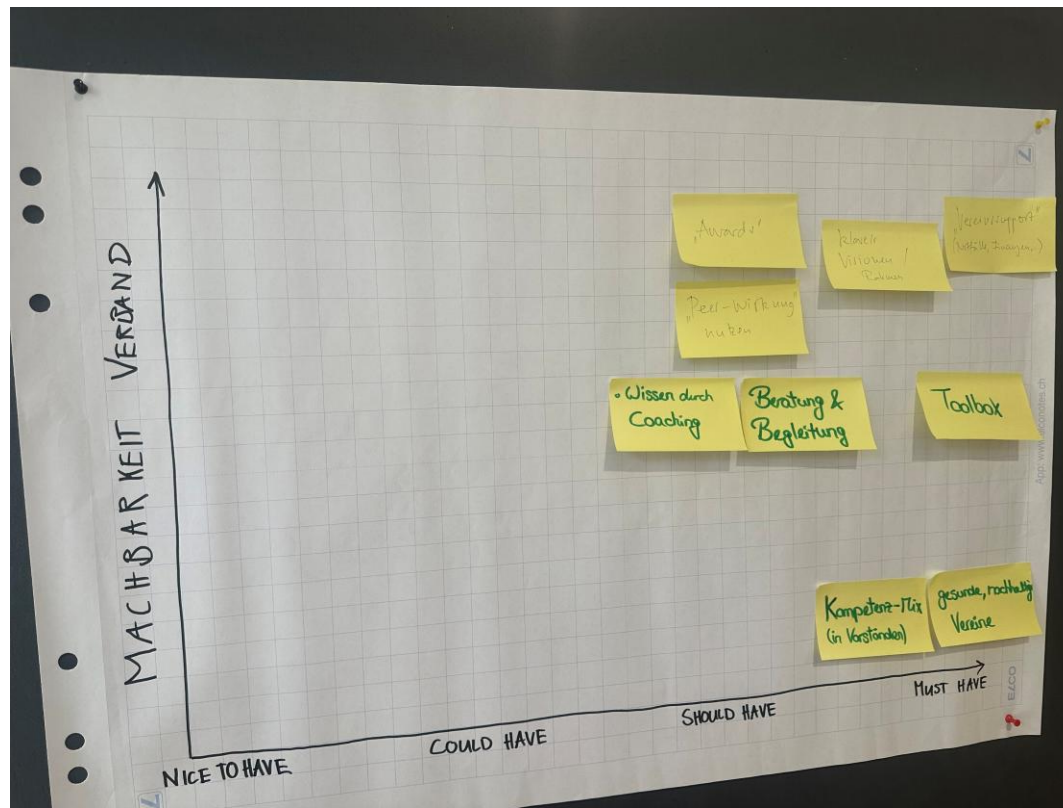


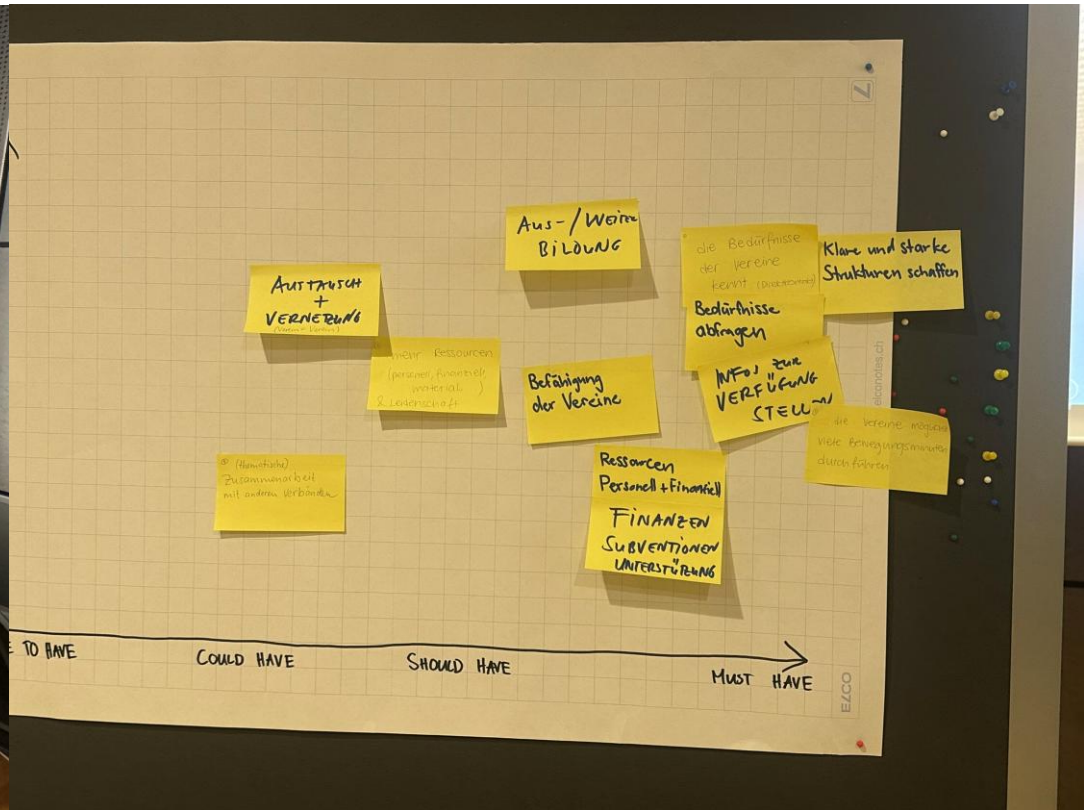
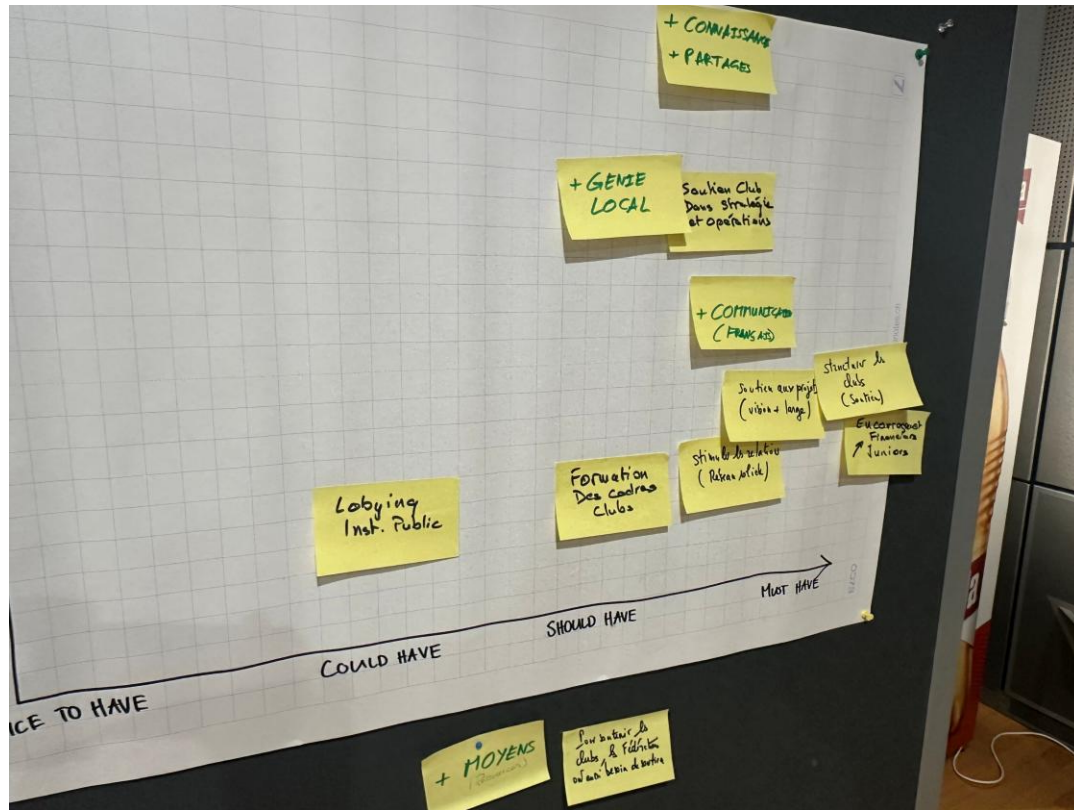
10:00

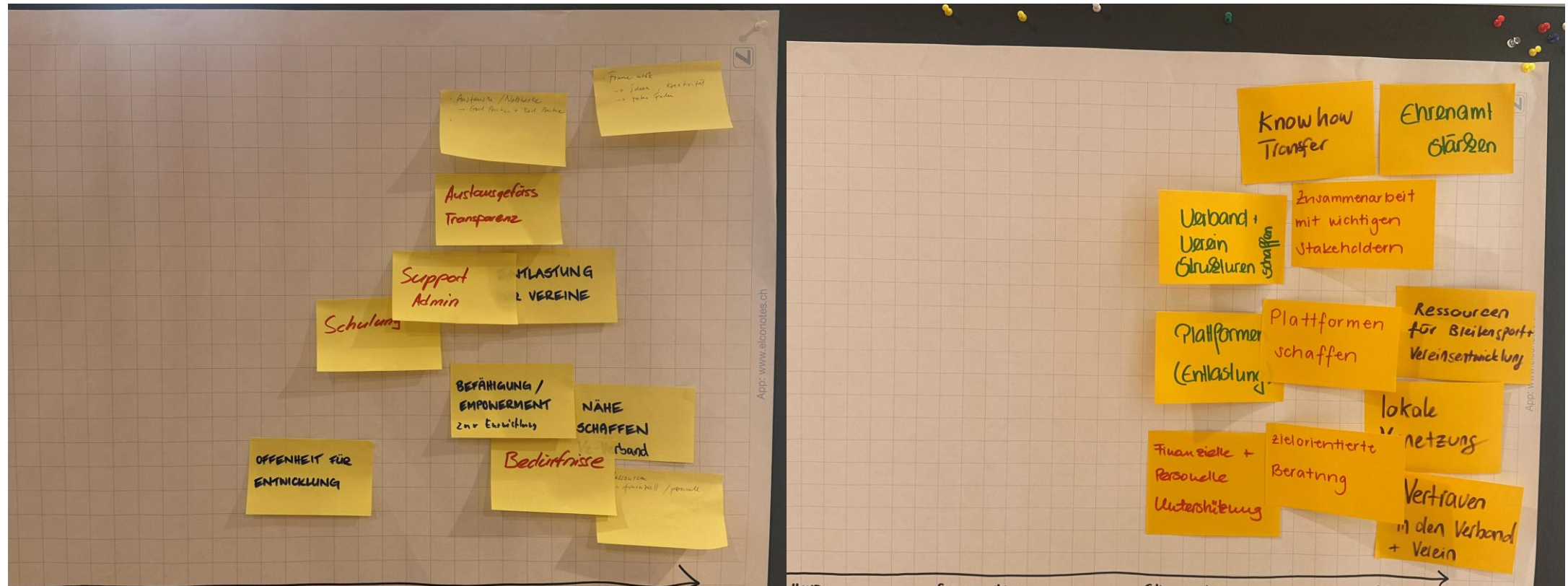


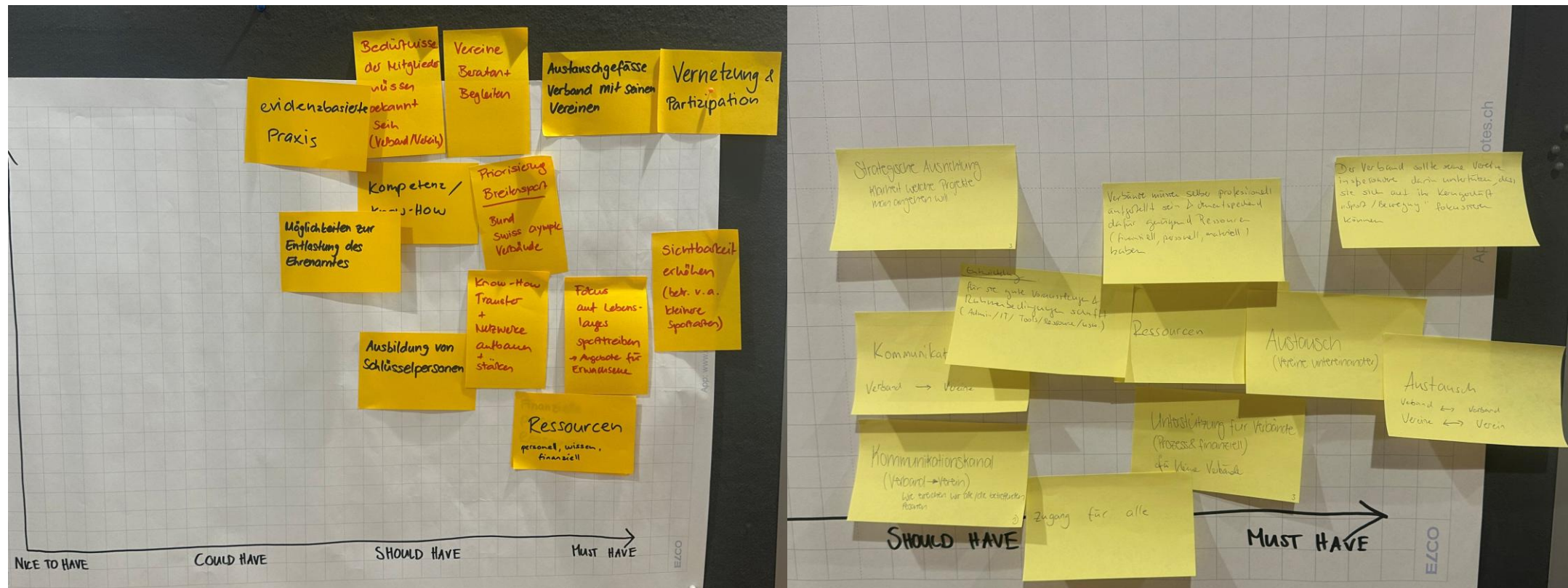
Discussion





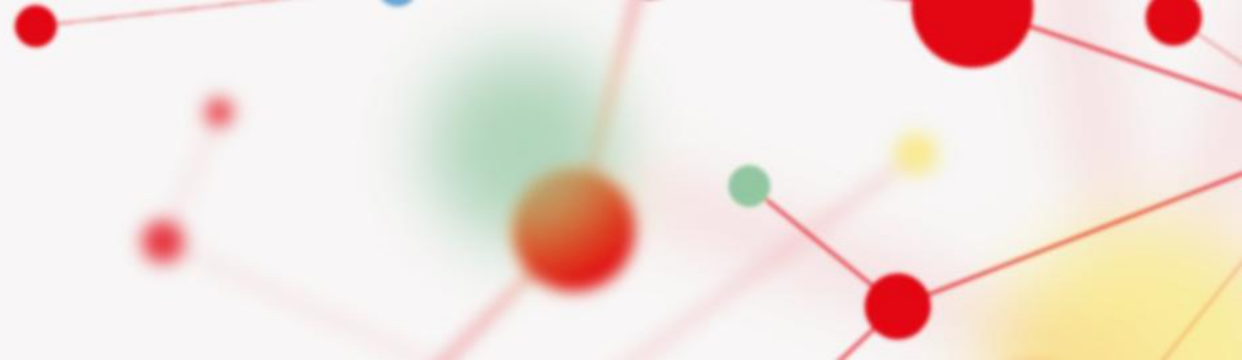








Nouveaux groupes de table après la pause!



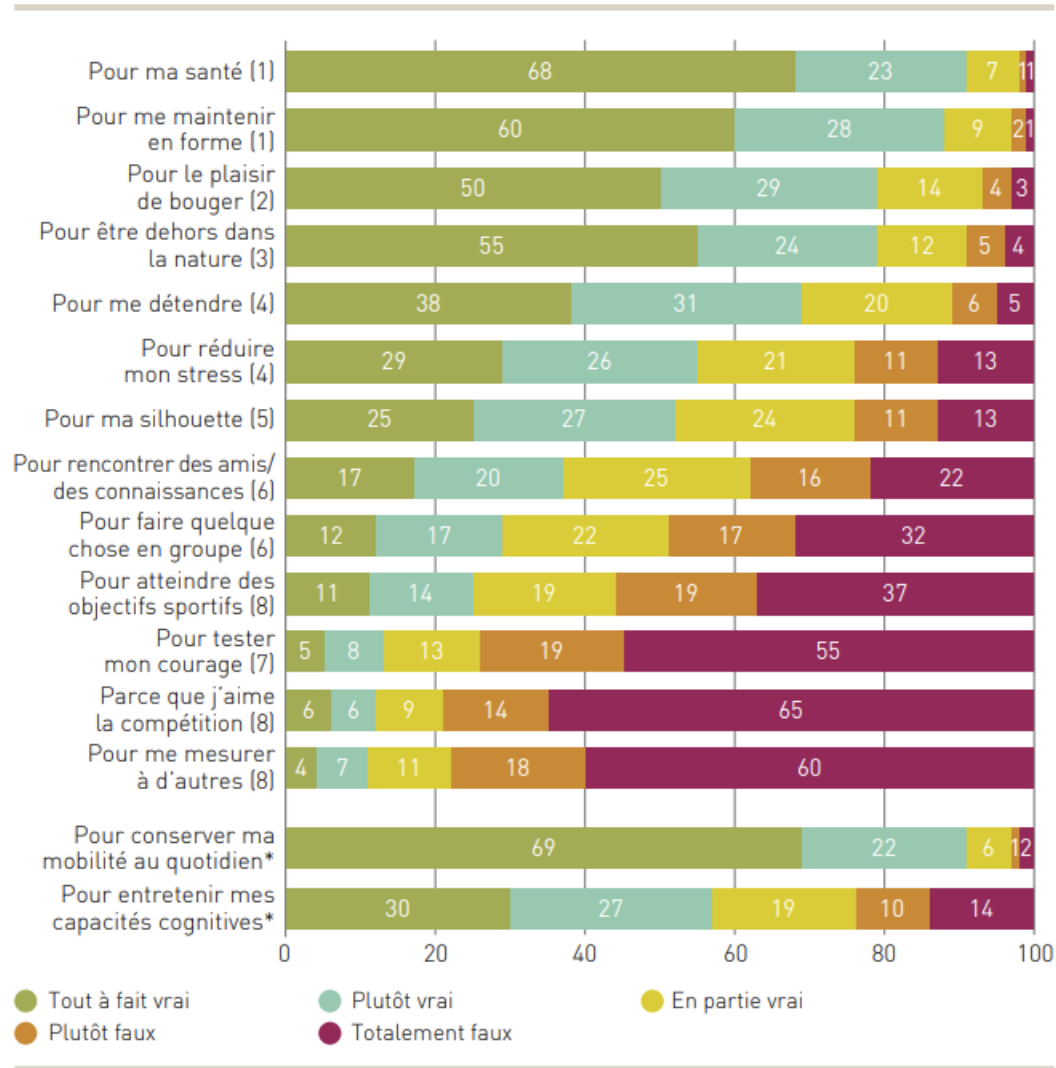
Champ de valeur

Santé



Questionnement

Comment ta fédération peut-elle tirer parti du potentiel lié au fait que la plupart des gens font du sport pour rester en bonne santé?



G 5.1: Importance des différentes raisons de faire du sport (en % de sportifs)

Remarques: Nombre de personnes interrogées (sportifs uniquement): entre 9433 (courage) et 9544 (santé). * Seules les personnes de 65 ans ou plus ont été interrogées sur ces motivations (n=entre 1450 et 1491). Les chiffres entre parenthèses indiquent l'appartenance des motivations à l'une des huit catégories définies.



Questionnement

Comment ta fédération peut-elle tirer parti du potentiel lié au fait que la plupart des gens font du sport pour rester en bonne santé?



Durée totale: 20 min

Objectif: Remettre en question les schémas de pensée établis afin de générer de nouvelles idées.



Étape 1: Worst Case

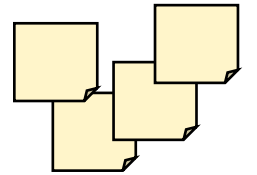
*Comment ta fédération s'assure-t-elle que les personnes qui pratiquent un sport pour des raisons de santé ne se retrouvent **pas** dans la fédération?*





Étape 1: Worst Case

*Comment ta fédération s'assure-t-elle que les personnes qui pratiquent un sport pour des raisons de santé ne se retrouvent **pas** dans la fédération?*



Format: 1-2-4

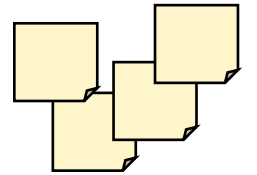
Durée: 5 min

00:46



Étape 1: Worst Case

*Comment ta fédération s'assure-t-elle que les personnes qui pratiquent un sport pour des raisons de santé ne se retrouvent **pas** dans la fédération?*



Format: 1-2-4

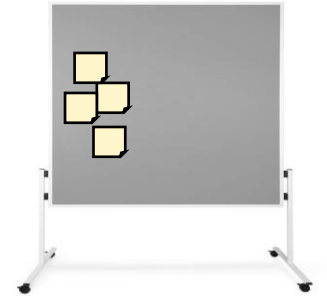
Durée: 5 min

02:00



Étape 1: Worst Case

*Comment ta fédération s'assure-t-elle que les personnes qui pratiquent un sport pour des raisons de santé ne se retrouvent **pas** dans la fédération?*



Format: 1-2-4

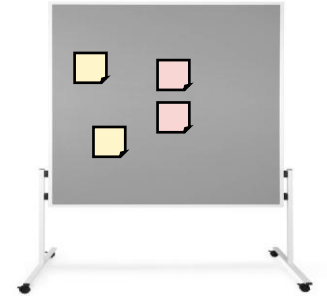
Durée: 5 min

02:00



Étape 2: Que faisons-nous déjà?

Lesquelles de ces choses faisons-nous déjà, consciemment ou inconsciemment?



Format: Discussion en groupes de quatre

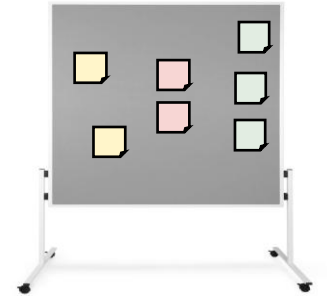
Durée: 5 min

05:00



Étape 3: Arrêter/modifier

Que devons-nous arrêter ou changer immédiatement afin de mieux exploiter le potentiel?



Exercice: Chaque groupe rédige 2 à 3 mesures concrètes

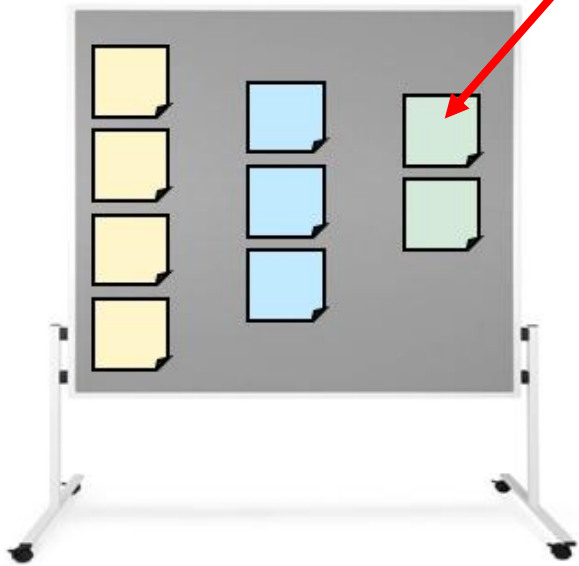
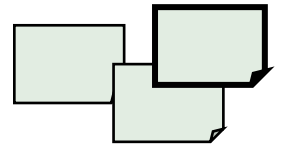
Durée: 8 min

08:00



Harvest

Chaque groupe de quatre personnes cite un élément marquant issu de «Arrêter/modifier».





WORST CASE | **WAS TUN WIR SCHON?** | **STOPPEN/ÄNDERN?**

NUR WICHTIGSTE STUFE

TRAININGZEITEN
08:00 - 22:00

Elitäre Rahmenbedingungen
(Angebot, Equipment)

HOHE MITGLIEDERZAHL

• Kapazität der Räumlichkeiten
• Jährl. Schritte

Zugorotes Reglement

WORST CASE | **WAS TUN WIR SCHON?** | **STOPPEN/ÄNDERN?**

Alle Leistungsleistungen
- Beiträge sehr hoch
- Besondere Zeitspende

Alle Kosten für Endanfertiger
inklusive

zu wenig Interaktion
Angebote

Volles Fokus auf unsere Sportler

Wichtige Strukturen

Starre Strukturen
- Beispiel für alle
- nicht bei den Kindern
- nicht bei den Eltern

Zentralisiertes Angebot

Traditionelle Sportförderung
- Misserfolgswissen!
- und mehr

Breitensportförderung
- SC-übergreifend
- untereinander



WORST CASE	WAS TUN WIR SCHON?	WORST CASE	WAS TUN WIR SCHON	STOPPEN / ÄNDERN
<p>Verkehrsunfallgefahr → Gesamtleistungsanstrengung → Abscheu Handball</p>	<p>Lizenzkosten u. Einhalt inkl. Platzzeit Gelt</p>	<p>Spiele ohne Körperkontakt</p>	<p>SEHR ENGE VORGABEN</p>	<p>Komm. Fokus auf positive (gesundheitl.) Faktoren legen</p>
<p>Lizenzgebühr erhöhen u. Voraussetzung</p>	<p>Karrierenende wegen Verletzungen</p>	<p>Werbung</p>	<p>KEINE KOMMUNIKATION</p>	<p>Überbelastung</p>
<p>Pflegekosten (z. B. Mittel) andere / Geld</p>		<p>keine Spielregeln</p>	<p>kein Fokus auf Sicherheit</p>	<p>KEINE OPTIMALE KOMMUNIKATION</p>
		<p>Aufnahme-Verfahren</p>	<p>BEITRÄGE</p>	<p>SELEKTION</p>
			<p>WENIG MITBESTIMMUNG</p>	<p>Wartelisten</p>
			<p>Alkohol & Tabakförderung</p>	<p>Stadion-Essen</p>



WORST CASE	WAS TUN WIR SCHON?	STOPPEN/ÄNDERN
<p>hohe Verletzungsgefahr</p> <p>Stressoren sind durch... - ... - ...</p> <p>... - ... - ...</p> <p>... - ... - ...</p>	<p>Reglemente Vorgaben</p> <p>Regulieren</p> <p>Viele Einzelaspekte belegen</p>	<p>flexible Reglemente (wenig Vorgaben)</p> <p>Mit Kontextwissen scheitern dass Mitgliederbehalte übernommen werden</p> <p>Fokus mehr auf angenehmeren Sport (z.B. mehr Skulpturen → mehr finanzielle Aspekte)</p> <p>Professionalisierung (oder Unternehmen, welche ebenfalls Tätigkeiten abnehmen)</p> <p>Bestimmung für Jugendliche fördern</p>

WORST CASE	WAS TUN WIR SCHON?	STOPPEN/ÄNDERN
<p>unsicheres Umfeld</p> <p>Nur 1 Wettkampf- angebot</p>	<p>sicheres Umfeld schaffen</p> <p>→ u.a. Fortwärtsgast</p> <p>Anlaufstellen ermöglichen</p>	<p>Wirtschaftsaspekt in den Fokus setzen</p> <p>Eignen in den Fokus setzen</p>



WORST CASE	WAS TUN WIR SCHON?	STOPPEN/ÄNDERN	WORST CASE	QUE FAISONS-NOUS DÉJÀ?	ARRÊTER / CHANGER
<p>Spandels ohne Verantwortlichkeit</p> <p>reine LS-Orientierung (v.a. auch in NW)</p> <p>Verpflichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - finanziell - Präsenz - Mitarbeit <p>WK: Rangliste, Leistung im Vordergrund</p> <p>Mitgliedsbeitrag</p>	<p>Hoher Trainingsaufwand</p> <p>Verpflichtung</p>	<p>"Nausch" Kategorie einführen <small>(z.B. 1000m, 1500m, 2000m, 2500m, 3000m, ...)</small></p>	<p>Augmenter les cotisations</p> <p>PAS D'ARGENT POUR LES CLUBS</p> <p>Soutenu que l'élite</p> <p>Limiter l'accès aux infrastructures</p> <p>PAS D'INFRASTRUCTURES POUR LES CLUBS</p> <p>Manque d'infrastructures</p> <p>Pratique (recueil) NON ADAPTÉE</p>	<p>AXÉ sur la COMPÉTITION</p>	<p>Organiser journée d'initiation</p> <p>N^{es} PRATIQUES SANS COMPETITION</p> <p>DISPONIBILITÉ DES INFRASTRUCTURES</p>

WORST CASE	QUE FAISONS-NOUS DÉJÀ ?	ARRÊTER / CHANGER
<ul style="list-style-type: none"> Axé COMPÉTITION STYLE DICTATORIAL INTEGRATION MAUVAISES VALEURS 	<ul style="list-style-type: none"> TROP Axé COMPÉTITION RECHERCHE DE RESSOURCES ACCESSIBILITÉ À L'ACTIVITÉ (ADULTE) OFFRE INSUFFISANTE 	<ul style="list-style-type: none"> OFFRE NON-COMPÉTITIVE LOISIR SECURITÉ ENGOURGER LE SPORT DES ADULTES (COMM, MATERIEL, Ad. soc) POLYSPORTIVITÉ COMMUNICATION ACTIVITÉS SOCIALES
WORST CASE	QUE FAISONS-NOUS DÉJÀ ?	ARRÊTER / CHANGER
<ul style="list-style-type: none"> Compétitions Elite Infrastr. sécurité Collaborations 	<ul style="list-style-type: none"> Manque de Moyens Financiers Compétitions trop Jeune Exigences Inadaptées 	<ul style="list-style-type: none"> Approche no compétition S'amusar D'abord Stratégie Promotions Valoriser Initiatives Locales



NORST CASE

SELEKTION, BEDINGUNGEN, ANFORDERUNGEN

TEURER EINSTIEG

ENDES EBOT

FEHLENDE BEDÜRFNIS- / TRENDORIENTIERUNG

WAS TUN WIR SCHON?

ERSCHWERTER EINSTIEG

NETZKAMPFFORMATE / ANGERBOTE

STÄRKUNG DER BASIS

AUFTRIIT K OFFENHEIT

SCHLECHTES IMAGE / IDENTIFIZIERUNG

WERTE BENUSST JEIN / VEREINSECK

NORST CASE

Die Sportangebots nur ab 20¹⁰ stattfinden
→ Beschäftigung der Jugendlichen erhalten

LEISTUNG ZÄHLT

NUR MIT EINTRITTSPROFURE

Talent Day

früh spezialisieren

NUR MIT 10 HELPER TAGEN

Schlechte Kommunikation

Wichtigste

teure Angebote

Wie wichtig ist das (Wichtig ist by hand)

Wie wichtig

WAS TUN WIR SCHON?

NUR MIT LAEWE

Top down

→ Entwicklung



WORST CASE	WAS TUN WIR SCHON	STOPPEN /ÄNDERN	WORST CASE	WAS TUN WIR SCHON	STOPPEN /ÄNDERN
<p>Wettbewerbssystem</p> <p>Wohlfühl-Förderung</p> <p>einseitig fördern</p> <p>keine sozialen Events</p> <p>keine Ehrenämter</p>	<p>Meistertournee Swisscurling</p> <p>Turniere Swisscurling</p>	<p>"Teuer" Swisscurling</p> <p>"nur" Wintersport</p>	<p>harte immerwährende Selektionen</p> <p>Jahresbeitrag CHF 10'000</p> <p>keine "sozialen" Events</p> <p>gleich viele Ehren- amtseinsätze wie Sportaktivitäten</p>	<p>Nicht-Selektionen = Drop-out</p> <p>alle haben Mitgliederbeiträge zu bezahlen</p> <p>"light"-Gefässe der Sportarten als "Schattenpart- ner" der Verbände zulassen</p> <p>Systemische Abstufungen zur Abfederung finan- zieller Herausforderung → Mitgl. Beiträge</p>	<p>Alternativen & Perspektiven bei Nicht-Selektionen</p> <p>Abstufungen je nach Aktivitäts- grad bei den Mitgl.-Beiträgen</p>

Champ de valeur

Développement personnel

Attention: nouveau groupe de table!



Questionnement

Comment favoriser au mieux le développement de la personnalité des enfants et des adolescent·e·s dans le sport?



Durée totale: 20 min

Objectif: Réflexion et mesures concrètes pour favoriser consciemment le développement de la personnalité dans le sport.



What → So What → Now What



1. What?

Qu'est-ce qui développe concrètement la personnalité des enfants et des adolescent·e·s dans le sport?

→ Collecte de faits

2. So What?

Qu'est-ce que cela signifie pour le travail dans la promotion du sport?

→ Interprétation des faits

3. Now What?

Quelles prochaines étapes ont du sens?

→ Prochaines étapes logiques

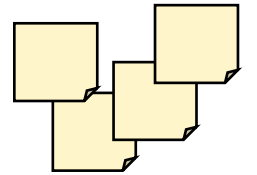


What?

Qu'est-ce qui développe concrètement la personnalité des enfants et des adolescent·e·s dans le sport?

Format: 1-2-4 (**1 min seul·e**, 2 min à deux, 2 min à quatre)

Visualisation: Notes sur des Post-it

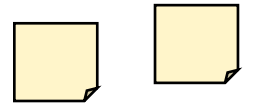


01:00



What?

Qu'est-ce qui développe concrètement la personnalité des enfants et des adolescent·e·s dans le sport?



Format: 1-2-4 (1 min seul·e, 2 min à deux, 2 min à quatre)

Visualisation: Emporter les Post-it les plus importants

02:00



What?

Qu'est-ce qui développe concrètement la personnalité des enfants et des adolescent·e·s dans le sport?

Format: 1-2-4 (1 min seul·e, 2 min à deux, 2 min à quatre)

Visualisation: Post-it dans la colonne «*What?*»



02:00



So What?

Qu'est-ce que cela signifie pour le travail dans la promotion du sport?

Format: Discussion en groupes de quatre

Visualisation: Post-it dans la colonne «*So What?*»



06:00

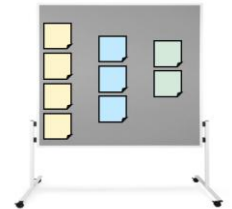


Now What?

Quelles prochaines étapes ont du sens?

Format: Chaque groupe rédige 2 à 3 actions concrètes

Visualisation: Post-it dans la colonne «*Now What?*»

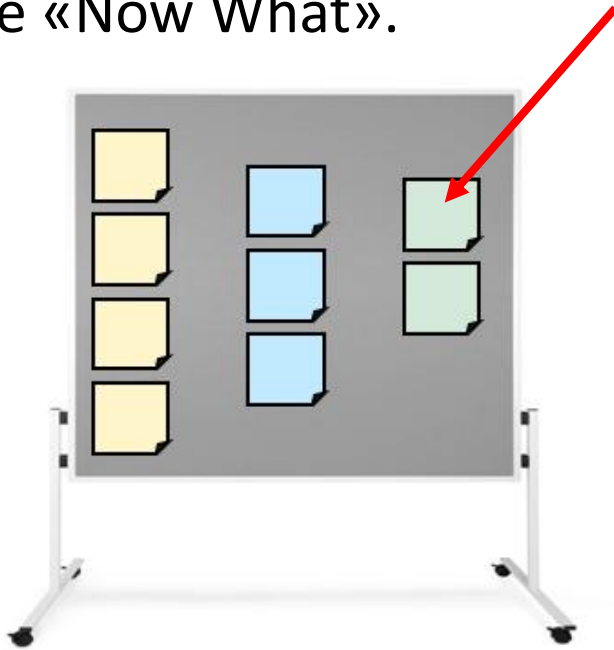


06:00



Harvest

Chaque groupe de quatre personnes cite un élément marquant issu de «Now What».





WHAT?

- Verbesserung im Sport
- gemeinsame Aktivitäten
- Erfolg/Wiederholung
- Soziale Kontakte
- Ko-Praktik
- Selbstwirksamkeit
- Selbstvertrauen
- Erfolge feiern

SO WHAT?

- Qualitative Weiterbildung Trainer:innen
- Zusammenarbeit mit Eltern/Umwelt
- Anerkannte/ausgebildete Trainer:innen
- Wettkämpfe
- Anlässe

NOW WHAT?

- Attraktive Weiterbildungsangebote

WHAT?

- Erfahrungen
- soziale Interaktion
- Spiele/Sport
- Teamarbeit
- Verantwortung
- Praxiserfahrung
- Spiele
- Üben = Spielzeit = Erfolg
- Belohnung

SO WHAT?

- Vorbilder
- Ausgebildete Trainer:innen
- viel Spielzeit
- Selektion so spät wie möglich
- Diversität

NOW WHAT?



WHAT?

- potential ausüben / fördern was kann ich gut / was nicht
- etwas versuchen dürfen
- Umgang mit Emotionen
- Erfolgs-selbstbewusstsein
- Verantwortung übernehmen
- soziale Interaktion (Teil von Team sein)
- Werte erleben, verstehen, annehmen
- Vorbilder haben

SO WHAT?

- Trainerbildung →
- Übungsfeld für Persönlichkeitsentwicklung zulassen

NOW WHAT?

- Wo ist welches Sport-Angebot möglich → regional
- Leitenden-Situation
 - genügend Leitpersonen
 - gute Aus- und Weiterbildungen

WHAT?

- Leistendes Eltern (so wollen wir erleben)
- Umfeld (Kollegen / Kolleginnen) (Eltern)
- Erfolge & Misserfolge (Schule + Sport)
- Vorbilder (z.B. Trainer:innen)
 - Motivation
 - Authentizität
 - Empathie
 - Mithras-Fähigkeit
 - Lern / Lehren
 - Die Trainer und Ausbilder
 - Leistungs-schaffend (Leistung)
 - Der Akt der Anlehnung
- Negativbeispiele

SO WHAT?

- Positive & negative Beispiele aufzeigen
- Schulung der Persönlichkeit in der Schule (L & S) via Sport & Bewegung

NOW WHAT?

- Wertevorstellung / DNA skizzieren Ziel: Wird nun übertragen
- Eltern-Erfolger
 - Ethik
 - Werte
 - Umgang
- 215-Grundkurs
 - Teil = Persönlichkeits-entwicklung
 - schulungstrainer:innen (L & S) mit PSE 215 (215a.com)



WHAT ?	SO WHAT ?	NOW WHAT ?	WHAT ?	SO WHAT ?	NOW WHAT ?
<p><i>Handwritten notes on blue and yellow sticky notes:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Handwritten notes on a blue sticky note. Handwritten notes on yellow sticky notes: "Zielsetzung...", "Klima", "Persönlichkeit", "Vorbilder/Trainerinnen", "Anpassung...", "Anpassung...", "Anpassung..." 	<p><i>Handwritten notes on a blue sticky note:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Handwritten notes on a blue sticky note. 	<p><i>Handwritten notes on yellow sticky notes:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Handwritten notes on yellow sticky notes: "Anpassung...", "Anpassung...", "Anpassung..." 	<p><i>Handwritten notes on yellow sticky notes:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Interaktion / Kontakte Erlebnisse "Reflexion", Auswertung Vorbilder / kopieren Coach - Interaktion Empowerment 	<p><i>Handwritten notes on yellow sticky notes:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Aus- & Weiterbildung Kampagnen & Kommunikation Kampagnen 	<p><i>Handwritten notes on yellow sticky notes:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Handwritten notes on yellow sticky notes: "die 'Bell'... Trainerinnen", "Eltern sensibilisieren", "Eltern sensibilisieren (*Guckelmas*)"



WHAT?	SO WHAT?	NOW WHAT?	WHAT?	SO WHAT?	NOW WHAT?
<p>Emotionen Erleben Austauschen</p> <p>gute Vorbilder</p>	<p>Kinder- und jugendgerechte Trainerbildung</p> <p>Hohe Sozialkompetenz Fachmethoden</p> <p>Erfolgs-erlebnisse</p>	<p>Die besten Trainer*innen an die Basis</p> <p>Stufengerechte Ausbildung -> methodenkompetenz</p> <p>Wertschätzung, Aufmerksamkeit, Anreize f. IS-Trainer*innen</p>	<p>Verantwortung für sich selbst</p> <p>Kennlernen der gesellschaftl. Werte</p> <p>VORBILDER</p> <p>Teilhabe / Mitgliedschaft / Spielzeit</p> <p>Niederschwelliger Einstieg als - Train/In - SC - EA</p>	<p>Verbandsupport Knochen-Tanker zu relevanten Themen</p> <p>Testimonials Vorbilder präsentieren</p> <p>Anreizsystem für Zielerreichung und Kompetenzen zu erlangen</p> <p>Einflussnahme über Ans- und Weiterbildung</p>	<p>A&N der Leiter*innen Qualität</p> <p>Knochen-Tanker über Vereinsentwicklung</p> <p>Gefühl für Austausch zu Best Practice</p> <p>Neuere Wettbewerbsformate besser ausrollen</p>



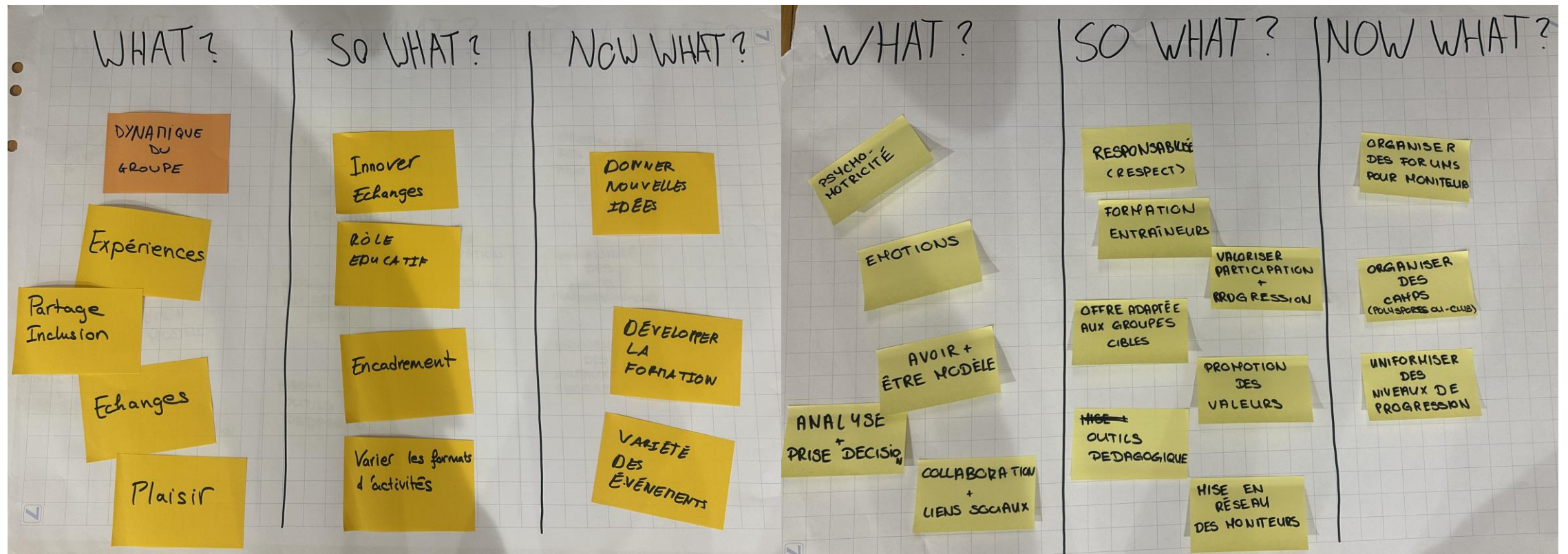
WHAT?	SO WHAT?	Now WHAT?	WHAT?	SO WHAT?	Now WHAT?
<p>Umgang mit Frust / Erfolg</p> <p>Heranforderungen in der Gruppe</p> <p>Team Zusammenarbeit</p> <p>Vantwortung übernehmen</p> <p>Mitbestimmen / Partizipation</p> <p>Spass Freude</p> <p>Wahrnehmung - Wahrnehmung - Wahrnehmung</p> <p>Wahrnehmung - Wahrnehmung - Wahrnehmung</p> <p>Wahrnehmung - Wahrnehmung - Wahrnehmung</p>	<p>Freude + Wissen</p> <p>Freude verbindet / abgrenzen</p> <p>Selbstverantwortung Teilen (Wahrnehmung abgeben)</p>	<p>Aus- und Weiterbildung kompetente Persönlichkeiten Attraktives Angebot</p> <p>Kommunikation → relevant übertragen</p> <p>Konzept / Austausch inkl. good practice!</p>	<p>Kameradschaft</p> <p>Erlebnisse im Sport (Gefühl / Freude)</p> <p>Trainerinnen / Väter</p> <p>Empowerment stärken - Teilhabe / Empowerment (Team) - Rollen / Rollen - Rollen / Rollen</p> <p>Personen - Wahrnehmung - Wahrnehmung</p> <p>Wahrnehmung - Wahrnehmung - Wahrnehmung</p>	<p>Wahrnehmung, der Sport macht</p> <p>Sport (Empowerment) - Wahrnehmung - Wahrnehmung</p> <p>Wahrnehmung - Wahrnehmung - Wahrnehmung</p>	<p>Mitbestimmung - Wahrnehmung - Wahrnehmung</p>



WHAT?	SO WHAT?	NOW WHAT?	WHAT?	SO WHAT?	NOW WHAT?
<p>VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN</p> <p>SELBSTÄNDIGKEIT</p> <p>GUTE VORSIBER</p> <p>Werkvermittlung</p> <p>VIelfältige ERFahrungen</p> <p>ERLEBNISSE ERMÖGLICHEN</p> <p>Umgang mit Sieg/Niederlage</p> <p>Interaktion mit anderen Sportlern/Coach/Relationierung im Team</p>	<p>KEINE zu FRÜHE SPEZIALISIERUNG</p> <p>VIelfALT FÖRDERN</p>	<p>VIelfältige ERFahrungen ZULASSEN / FÖRDERN</p> <p>RAUM LASSEN FÜR PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG</p> <p>MITSPRACHE UND MITBESTIMMUNG ERMÖGLICHEN</p>	<p>Weltkampf</p> <p>Team erhaltend</p> <p>Zusammenhalt</p> <p>... haben v. Nutzen auf andere ... (Gang) mit Affekt/neutral</p> <p>Erlebens- / ergebnisorientiert</p> <p>Selbst- / Vertrauen / Sicherheit</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Trainer / Coach</p> <p>Ergebnisorientiert</p> <p>ist kritisch</p> <p>Wohlfühl</p>	<p>Verknüpfung zwischen Transitionen im Bewusstsein</p> <p>Sportliche Form</p> <p>Ausbildung</p>	<p>Themenblock 14</p> <p>Ausbildung</p> <p>Orange</p>



WHAT?	SO WHAT?	NOW WHAT?	WHAT?	SO WHAT?	NOW WHAT?
<p>positive ergebnisse</p> <p>Umgang mit negativen ergebnissen</p> <p>gemeinsame/individuelle ergebnisse</p> <p>Erfahrungen</p> <p>Teamarbeit</p> <p>Selbstvertrauen</p> <p>ermittlung vertrauen in sich selbst gemeinsam stärken</p> <p>gute Vorbilder</p> <p>Vorbilder</p> <p>Peer</p> <p>lernen</p> <p>erfahrungen können übertragen</p> <p>gemeinsame weiterentwicklung</p> <p>stelle/wert in der gruppe finden</p>	<p>gut ausgebildete person für schaffung zeiträume</p> <p>ressourcenorientiertes lernen</p> <p>ganzheitliche bewegungsförderung</p> <p>stärkung erfahrung</p> <p>ansätze der jugendlebensbewegung</p>	<p>Ausbildungsschwerpunkte ergänzen</p> <p>Angebote schaffen</p> <p>Zugänglichkeit Infrastrukturen</p>	<p>INCLUSION</p> <p>ECHANGE</p> <p>ACTIVITE EN GROUPE</p> <p>BIEN-ÊTRE</p> <p>MOUVEMENT</p>	<p>ENCADREMENT</p> <p>OFFRES</p> <p>FN</p>	<p>PROJETS</p>



Programme de la journée

Heure	Quoi	Où
09h00-09h15	Accueil	Stadion
09h15-09h45	Promotion du sport et de l'activité physique 2040	Stadion
09h45-12h00	Travail en groupe (pause comprise)	Stadion
12h00-13h00	Déjeuner	Foyer
13h00-14h15	Sessions parallèles 1	Salles de séminaire HdS
14h15-14h30	Pause	Foyer
14h30-15h45	Sessions parallèles 2	Salles de séminaire HdS
15h45-16h00	Pause	Foyer
16h00-16h30	Perspectives et conclusion	Stadion

Session parallèle (13h00-14h15)

Titre	Où trouver
Collaboration dans le sport de masse: aperçu du canton sportif de Zurich	Fair-play
Développement des formats de compétition	Time-Out
Participation de la base et développement des clubs	Olympia
Utilisation optimale et équitable des infrastructures (avec traduction simultanée par IA)	Stadion

Session parallèle (14h30-15h45)

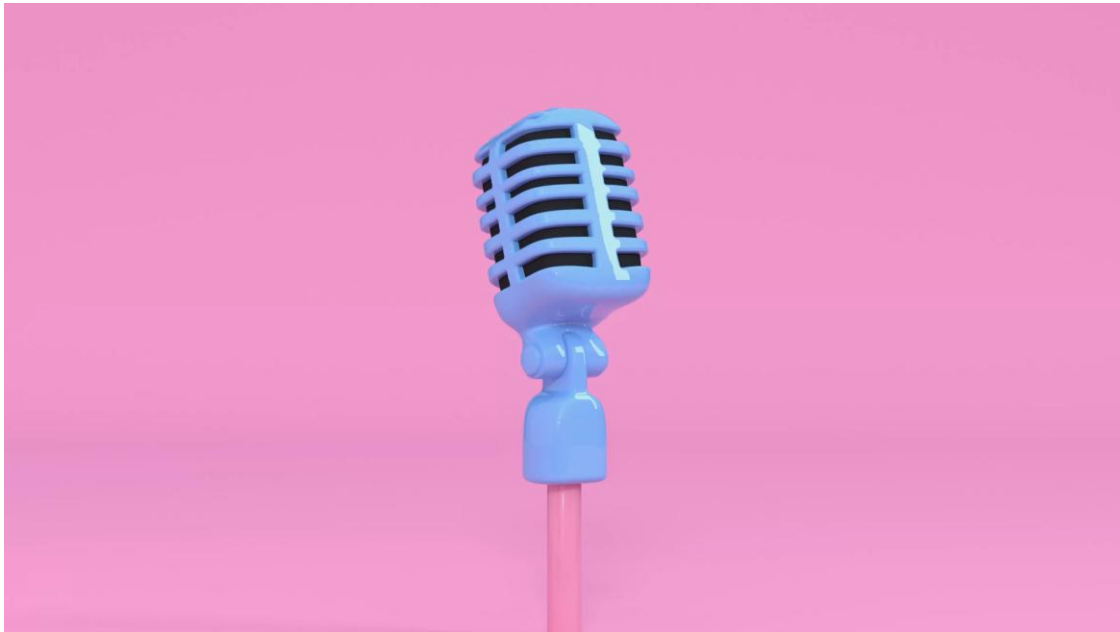
Titre	Où le trouver
Participation des enfants et des jeunes dans le sport de masse	Fair-play
Compétitions dans le «Sweet Spot»	Time-Out
Communication adaptée aux besoins des clubs	Olympia
Mentorat et coaching dans le développement associatif (avec traduction simultanée par IA)	Stadion

Feedback

Feedback Forum Breitensport 2026



Bilan de la journée



1. Mon moment préféré ?
2. Que devons-nous absolument poursuivre ?
3. Qu'est-ce que je retiens ?

Perspectives

- Les documents relatifs au forum seront disponibles dès lundi sur la page dédiée à l'événement !

Dates 2026

- **9 juin 2026**, réunion d'échange « Gestion de club », 9h15 – 12h30, HdS
- **17 novembre 2026**, réunion Erfa Sport de masse, 8h30 – 12h00, HdS

Merci beaucoup pour votre participation et à la prochaine fois !

Main National Partners



Premium Partners

